

Samstag, 28. März 2026

---

# EINLADUNG

## zur 149. ordentlichen Delegiertenversammlung

Gemeindesaal  
Alte Landstrasse 250  
8708 Männedorf

HAUPTPARTNER



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur





## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 1 Begrüssung des Präsidiums
- 2 Begrüssung des Veranstalters
- 3 Informationen zur Anreise
- 4 An-/Abmeldung
- 4 Ablauf der DV
- 4 Auszug aus den Statuten
- 5 Geschäftsliste
- 6 Protokoll DV 2025
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Bilanz
- 19 Budget
- 20 Jahresbericht des Präsidiums
- 25 Antrag zum Traktandum Nr. 9 – Abnahme Festreglemente ZKMF
- 29 Impressionen aus dem Verbandsjahr 2025



# HERZLICH WILLKOMMEN AM ZÜRICHSEE!



**Liebe Musiker\*innen,  
Präsident\*innen und Dirigent\*innen  
Geschätzte Delegierte, Ehrenmitglieder und Veteran\*innen  
sehr geehrte Gäste und Freunde des ZBV**

Der Vorstand des Zürcher Blasmusikverbandes freut sich sehr, Sie alle an der 149. Delegiertenversammlung unseres Verbandes in Männedorf zu begrüssen und herzlich willkommen zu heissen.

Mit der vorliegenden Einladungsbroschüre informieren wir Sie gerne über die organisatorischen Belange der DV sowie über das Geschäftsjahr 2025 unseres Verbandes. Die An- und Abmeldungen erfolgen wie in den Vorjahren ausschliesslich elektronisch auf unserer Homepage: [www.zhbv.ch/dv](http://www.zhbv.ch/dv). Wir danken Ihnen bestens für Ihre fristgerechte und vollständige Eingabe!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Harmonie Eintracht Männedorf mit dem Präsidenten Roger Abegg und dem ganzen Vorstandsteam für die Bereitschaft, die diesjährige Delegiertenversammlung für uns auszurichten. Wir bedanken uns schon jetzt für die gute Organisation und das Gastrecht und freuen uns auf einen unvergesslichen Tag in Männedorf!

Zum ersten Mal wird nach der DV durch die HEM ein ausgiebiger Apéro-Riche bereit gestellt werden. Wir hoffen, dass alle Delegierten diese Möglichkeit des ungezwungenen Networkings schätzen und nutzen werden. Für die Kosten des Apéro-Riche sowie zur Deckung der Unkosten des Veranstalters wird sämtlichen Vereinen für ihre Delegierten CHF 25.00 pro Person durch den ZBV in Rechnung gestellt. Getränke gehen wie bis anhin zulasten der Delegierten.

Wir freuen uns auf eine kurzweilige Delegiertenversammlung.

Mit musikalischen Grüssen

**Monika Schütz**  
Co-Präsidentin Musik

**Daniel Schuler**  
Co-Präsident Kaufmännisches



# HERZLICH WILLKOMMEN AN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES ZBV IN MÄNNEDORF!

**Geschätzter ZBV-Vorstand**  
**Geschätzte Delegierte und Gäste**  
**Liebe Musikfreunde**

Unsere Gemeinde liegt am Fusse des Pfannenstiels, umgeben von Wäldern und Rebhängen, am wunderschönen rechten Zürichseeufer. Insbesondere dank halbstündlichen Zugverbindungen nach Zürich ist Männedorf eine beliebte Agglomerationsgemeinde mit gut 11'500 Einwohnern. Trotz starkem Wachstum verfügt Männedorf über ein ausgeprägtes Vereinsleben.

Wir, die HEM (Musikverein Harmonie Eintracht Männedorf), dürfen dieses Dorfleben schon seit 1908 mitprägen. Mit knapp 50 motivierten, jung(gebliebenen) Mitgliedern und einer ausgewogenen Besetzung spielen wir heute erstklassige sinfonische Blasmusikliteratur der 2. und 3. Stärkeklasse.

Die HEM widmet sich unter der Leitung des jungen Berufsmusikers Sebastian Rauchenstein jeweils je ein Halbjahr der konzertanten sinfonischen Blasmusik (insb. am Jahres- oder Frühlingkonzert) und der unterhaltenden Orchestermusik (bspw. am Hafenkonzert, am Dorfmarkt oder am SlowUp). Daneben nehmen wir regelmässig an Musikwettbewerben teil, und wir pflegen dort oder nach den Proben unseren engen und kameradschaftlichen Zusammenhalt. Damit all dies auch in der Zukunft so bleiben kann, sind wir in einem aktiven und erfolgreichen Austausch mit der Musikschule, der Jugendmusik und dem Verband – und dürfen uns regelmässig über neue Mitglieder freuen.

Nun wünschen wir euch eine gemütliche Delegiertenversammlung und einen schönen Samstag in Männedorf!



**Musikverein Harmonie  
Eintracht Männedorf**



## ANFAHRT MIT DEM ÖV (BEVORZUGT)

Der Gemeindesaal Männedorf liegt 3 Gehminuten vom Bahnhof SBB Männedorf entfernt.

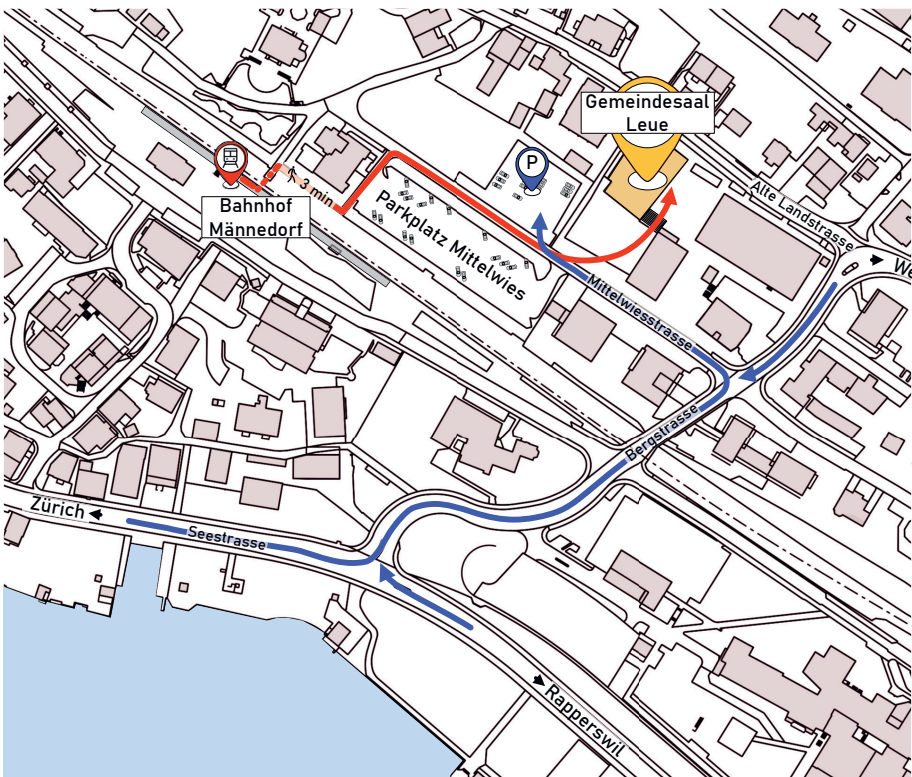
Die S-Bahn 7 fährt halbstündlich nach Zürich und nach Rapperswil.

## ANFAHRT MIT DEM AUTO

Adresse für Navi: Mittelwiesstrasse 33, 8708 Männedorf  
Folgen Sie der Beschilderung bis zu den 50 Parkplätzen.

Weitere etwas entferntere Parkmöglichkeiten sind vorhanden.  
**Sie werden von uns eingewiesen!**

**Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV.**





## AN-/ABMELDUNG

Die Vereine werden gebeten, ihre Delegierten bis am 20. März 2026 auf folgender Webseite elektronisch an- bzw. abzumelden:

[www.zhbv.ch/dv](http://www.zhbv.ch/dv)

Wir bitten auch die Ehrengäste, sich elektronisch auf derselben Webseite an-/abzumelden (ebenfalls bis am 20. März 2026).

## ABLAUF DER DV

09:00 – 09:50 Uhr	Präsenzkontrolle, Abgabe der Stimmkarten Kaffee und Gipfeli, offeriert von der Gemeinde Männedorf
09:30 Uhr	Musikalische Begrüssung der Harmonie Eintracht Männedorf
10:00 Uhr	Beginn Delegiertenversammlung
ca. 12:30 Uhr	Ende der DV, Apéro Riche

NEU: Sämtlichen Vereinen wird für ihre Delegierten CHF 25.00 pro Person durch den ZBV in Rechnung gestellt. Dieser Betrag trägt zur Deckung der Unkosten des Veranstalters bei und berechtigt nach der DV zur Teilnahme am Networking-Apéro-Riche. Getränke gehen wie bis anhin zulasten der Delegierten.

## AUSZUG AUS DEN STATUTEN

### Art. 3.1.1

Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus:

- Je zwei Delegierten der Vereine bis 30 Aktivmitglieder
- Je drei Delegierten der Vereine ab 31 Aktivmitglieder
- dem Vorstand ZBV
- dem Vorstand der Veteranenvereinigung
- je einem Delegierten der Regionalverbände
- der Revisionsstelle
- den Ehrenmitgliedern

### Art. 3.1.3

Die Vereine sind verpflichtet, an der ordentlichen oder ausserordentlichen Delegiertenversammlung vertreten zu sein. Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer durch die Delegiertenversammlung festgelegten Busse bestraft.

### Art. 3.1.4

Anträge an die Delegiertenversammlung hinsichtlich weiterer zu traktandierender Anträge sind spätestens 20 Tage vor der Delegiertenversammlung schriftlich (per Post oder Email) an das Präsidium einzureichen.



## 149. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES ZBV

Datum: Samstag, 28. März 2026

Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal  
Alte Landstrasse 250  
8708 Männedorf

### GESCHÄFTSLISTE

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler\*innen
3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche
4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
5. Mutationen
6. Ehrung der im Verbandsjahr 2025 verstorbenen Veteran\*innen und Mitglieder
7. Finanzielles:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichts
  - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine (CHF 36.60 bzw. CHF 11.65)
  - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind (unverändert CHF 3.00)
  - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV (unverändert CHF 100.-)
  - e) Abnahme des Budgets
8. Abnahme des Jahresberichts 2025
9. Abnahme der Festreglemente
10. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches
11. Beschlussfassung über Anträge
12. Ehrungen
13. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung
14. Umfrage und Verschiedenes



**Samstag, 5. April 2025, 13:00 Uhr**  
**Saalsporthalle Rafz**

## **GESCHÄFTSLISTE**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler\*innen
3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche
4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
5. Mutationen
6. Ehrung der im Verbandsjahr 2024 verstorbenen Veteran\*innen und Mitglieder
7. Finanzielles:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichts
  - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine
  - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind
  - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV
  - e) Abnahme Budget
8. Abnahme des Jahresberichts 2024
9. Wahlen
10. ZKMF 2024
11. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches
12. Beschlussfassung über Anträge
13. Ehrungen
14. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung
15. Umfrage und Verschiedenes

## **PRÄSENZLISTE**

Anwesende Vereine	91 (170 Stimmen)
Abwesende Vereine (entschuldigt)	45
Abwesende Vereine (unentschuldigt)	3
Stimmberechtigte (Vorstand, EM, VV)	22
Gäste	15
<i>Total Stimmberechtigte</i>	<i>192</i>
<i>Absolutes Mehr</i>	<i>97</i>
<i>Total Anwesende im Saal</i>	<i>207</i>



### **ENTSCHULDIGTE EHRENMITGLIEDER:**

Maya Meier (Ehrenpräsidentin), Willi Graf, Edi Lienberger

### **ENTSCHULDIGTE VEREINE:**

Musikverein Harmonie Adliswil, Jugendmusik Bezirk Affoltern, Musikverein Bubikon, Jugendmusik Bülach, Musikverein Dietlikon, Jugendmusik Embrach, Musikgesellschaft Fällanden, Dorfmusig Gryfensee, Musikverein Grüningen, Musikgesellschaft Hettlingen, Musikverein Hütten, Musikverein Harmonie Kilchberg, Jungmusik KRT, Jugendmusik Sihltal, Musikverein Langnau a. A., Musikverein Maschwanden, Jugendmusik Pfannenstiel, Kavalleriemusik Zürich und Umgebung, Musikverein Harmonie Niederglatt, Kreismusik Limmattal, Musikverein Oberglatt, Musikverein Oberrieden, Musikverein Obfelden, Musikverein Ottenbach, Harmonie Pfäffikon, Musikverein Regensdorf, Jugendmusik oberer rechter Zürichsee, Musikgesellschaft Stallikon, Musikgesellschaft Harmonie Turbenthal, Musikverein Uetikon am See, Stadtmusik Uster, Jugendmusik Wädenswil, IG Jugendmusik Wetzikon, Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen, Jugendmusik Winterthur United (SJM 100+1), Spielsektion UOV Zürich, Jugendmusik Zürich 11, Knabenmusik der Stadt Zürich, Metallharmonie Zürich-Wiedikon, Musikverein Harmonie Altstetten, Schützenspiel UOG, Zürcher Blechbläser Ensemble, StadtJugendMusik Zürich, VBZ-Musik, Swiss Symphonic Wind Orchestra

### **UNENTSCHULDIGTE VEREINE:**

Musikverein Herrliberg, Jugendmusik rechtes Limmattal, Musikverein Richterswil Samstagern

## **1. BEGRÜSSUNG**

Monika Schütz begrüsst die Delegierten und Gäste zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbands. Besonders willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen und natürlich auch die Gäste aus Politik und Verwaltung. Die beiden Fähnriche Andreas Küng (Kantonalverband) und Daniel Sigrist (Musikgesellschaft Rafz) werden verdankt und ein grosses Dankeschön an die Musikgesellschaft Rafz ausgesprochen, welche als Gastgeberin der diesjährigen Delegiertenversammlung für die Organisation vor Ort, die Infrastruktur und das musikalische Rahmenprogramm verantwortlich ist.

**Marcel Spühler, Musikgesellschaft Rafz, freut sich auf die Delegiertenversammlung, gibt einige organisatorische Hinweise zum Ablauf der Delegiertenversammlung und heisst die Gäste ebenfalls herzlich Willkommen im schönen Rafz.**



Auch Co-Präsident Daniel Schuler begrüsst alle Anwesenden und speziell die folgenden Gäste:

Romaine Rogenmoser	2. Vizepräsidentin Kantonsrat Zürich
Kurt Altenburger	Gemeindepräsident Rafz
Eva-Maria Würth	Pro Kultur Kanton Zürich
Ursula Buchschacher	Ehrenpräsidentin ZBV
Konrad Eggli Zürcher	Schiesssportverband
Reto Huber Zürcher	Kantonal-Gesangverein
Stefano Kunz	Co-Präsident OK ZKMF 2024
Urs Dannemann	Co-Präsident OK ZKMF 2024

Die anwesenden Mitglieder\*innen des Vorstands der Veteranenvereinigung  
Befreundete Kantonalverbände (Appenzell, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Glarus, Hochrhein)

Es sind aufgrund von Terminkollisionen auch Entschuldigungen eingegangen. Speziell erwähnen wir die folgenden Personen:

Frau Jaqueline Fehr	Regierungsrätin Kanton Zürich
Gesamtvertretung SBV	Schweizerischer Blasmusikverband
Rosmarie Quadranti	Präsidentin Schweizer Musikrat
Oberst Philipp Wagner	Kompetenzzentrum Militärmusik
Maya Meier	Ehrenpräsidentin ZBV
Philipp Rüttsche	Berater Parademusik und Tambouren ZBV
Régis Gobet	Schweizerischer Brass Band Verband
Theo Martin	Blasmusik-Dirigentenverband
Heinz Meili	Zürcher Schiesssportverband
Stephan Niederhäuser	Zürcher Turnverband
Carla Manhart	Revisorin
Thomas Ineichen	Verband Zürcher Musikschulen
Tom Hellat	Fachstelle Kultur

Entschuldigt vom Zürcher Blasmusikverband sind Raphaela Helg Zahnd und Sebastian Rauchenstein.

Die Einladungen wurden fristgerecht versendet. Es werden keine Änderungen verlangt.

Daniel Schuler eröffnet die 148. Delegiertenversammlung ZBV offiziell.

## 2. WAHL DER STIMMENZÄHLER\*INNEN

Folgende Stimmenzähler\*innen werden von der Versammlung bestätigt:

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| • Musikcorps Alte Garde:             | Anni Hänni      |
| • Artilleriemusik Alte Garde Zürich: | Wädi Tschanz    |
| • MG Schwerzenbach:                  | Toni Wanner     |
| • MV Stammheim:                      | Hansjörg Wägeli |
| • MV Bauma:                          | Matias Duvaud   |
| • Swiss Band:                        | Marcus Hansen   |



### 3. ENTSCHEID ÜBER ABGEWIESENE BEITRITTSGESUCHE

Es liegen keine abgewiesenen Beitrittsgesuche vor.

#### **Kurt Altenburger, Gemeindepräsident Rafz**

*Auch Kurt Altenburger heisst die Delegierten herzlich willkommen im Rafzerfeld und überbringt ein Grusswort der Gemeinde Rafz. Die Gemeinde Rafz ist hochofregt, als Austragungsort ausgewählt worden zu sein. Der Dank gilt insbesondere auch der Musikgesellschaft Rafz und allen die zum heutigen Gelingen beigetragen haben.*

*Neben einem kleinen Portrait zur Gemeinde Rafz betont Kurt Altenburger in seiner Rede, welche wichtige Rolle die Musikgesellschaft Rafz in der Freizeitgestaltung der Gemeinde übernimmt. Insbesondere bei jungen Menschen spielt die Musik eine grosse Rolle bei der Integration in die Gesellschaft. Kurt Altenburger schliesst seine Rede mit den Worten «Musik vereint».*

### 4. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 147. DELEGIERTENVERSAMMLUNG ZBV 2024

Das Protokoll, abgedruckt ab Seite 6 in der Einladungsbroschüre, wird einstimmig abgenommen. Herzlichen Dank an die Verfasserin Brigitte Büchi.

### 5. MUTATIONEN

#### **Austritte:**

- Jugendmusik unterer rechter Zürichsee
- Jugendmusik Helvetia Rüti-Tann
- Jugendmusik Wetzikon
- Stadtjugendmusik Schlieren
- Reitermusik Elgg

#### **Eintritte:**

- IG Jugendmusik Wetzikon

#### **Fusionen:**

- Die MV Niederweningen hat per 2025 mit der MV Schöfflisdorf-Oberweningen zur neu gegründeten Windband Wehntal fusioniert.

Die aktuellen Mitgliederzahlen lauten wie folgt:

119 Erwachsenenvereine mit 4112 Mitgliedern  
 19 Jugendmusikvereine mit 803 Mitgliedern

Total ZBV: **138 Vereine** mit **4915 Aktiven**

Ein Vergleich mit den Zahlen der letzten Jahre zeigt, dass nach einem leichten Anstieg der Mitgliederzahlen per 2023 (hinsichtlich Kantonales Musikfest) die allgemeine Tendenz leider weiterhin sinkend ist.



## **6. EHRUNG DER IM VERBANDSJAHR 2024 VERSTORBENEN VETERAN\*INNEN UND MITGLIEDER**

Martin Graf (Ressort Veteranen) gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Veteran\*innen. Die Anwesenden erheben sich in stillem Gedenken an die Musikkamerad\*innen. Die Musikgesellschaft Rafz umrahmt dies mit einem feierlichen Choral.

Martin Graf verdankt die Musikgesellschaft Rafz unter der Leitung von Paul Baur für die Ehrung der Verstorbenen für die Umrahmung.

## **7. FINANZIELLES:**

### **a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichts**

Daniel Schuler erläutert die Jahresrechnung, abgedruckt in der Broschüre ab Seite 18.

Die grössten Ausgabeposten waren wie erwartet das Zürcher Kantonal-musikfest und die Investitionen in neue Werbematerialien. Nicht budgetiert waren sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit den Hitobito Schulungen, welche im Herbst 2024 stattfanden. Demgegenüber konnte man auf der Einnahmenseite glücklicherweise noch einige zusätzlichen Sponsoringgelder einnehmen.

Daniel Schuler nutzt die Gelegenheit und richtet an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zwei Hauptpartner, die Fachstelle Kultur Kanton Zürich und die Zürcher Kantonalbank, sowie an alle weiteren Sponsoren und Gönner für ihre grosse Unterstützung und Wertschätzung gegenüber dem ZBV.

Seitens Delegierte gibt es keine Fragen zur Jahresrechnung.

Der Revisorenbericht ist ab Seite 20 in der Broschüre abgedruckt. Die Revision der Buchhaltung konnte ohne Beanstandungen durchgeführt werden. Die Belege waren vollständig, sauber abgelegt und nachvollziehbar. Die Revisorinnen empfehlen daher, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird mit einem Verlust von CHF 5'152.02 einstimmig angenommen und dem Vorstand somit die Décharge erteilt. Daniel Schuler wird verdankt, ebenso wie Ursula von Bergen und Carla Manhart für die Überwachung der finanziellen Angelegenheiten seitens Revision.

### **b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine**

Daniel Schuler orientiert die Delegiertenversammlung, dass es seitens SBV ab 2026 ebenfalls Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen geben wird. Die bisherige Pflichtabnahme des Unisono wird entfallen, jedoch wird der finan-



zielle Pflichtanteil in die Mitgliederbeiträge integriert werden.

Daniel Schuler leitet nachfolgend das Traktandum ein, indem er auf das Argumentarium zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Erwachsenenvereine um CHF 2.00 auf Seite 22 und 23 der Broschüre verweist. Speziell zu erwähnen sind allgemein gestiegene Kosten, ausgelaufene Sonderkonditionen, angepasste Löhne und Mehrausgaben in der Jugendförderung (beispielsweise der ins Leben gerufene Jugendmusiktag).

Die neuen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

• **Erwachsenenvereine**

- Beitrag ZBV	CHF 9.00
- Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF 0.50
- Beitrag SBV	CHF 8.50
- SUISA-Beitrag	<u>CHF 6.80</u>

**Total pro Mitglied CHF 24.80**

• **Jugendmusikvereine**

- Beitrag ZBV	CHF 2.00
- Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF 0.50
- Beitrag SJMV	CHF 5.00
- SUISA-Beitrag	<u>CHF 4.20</u>

**Total pro Mitglied CHF 11.70**

Seitens Delegierte gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen angenommen.

**c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angehören**

Dem Antrag des Vorstandes, von unverändert CHF 3.00 pro Mitglied für Vereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind, stimmt die Delegiertenversammlung mit zwei Gegenstimmen zu.

**d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV**

Der Antrag des Vorstands lautet wie bisher: Wer unentschuldigt der Delegiertenversammlung fernbleibt, wird mit einer Busse von CHF 100 bestraft. Das Geld wird dem Jugendblasorchester ZJBO gutgeschrieben. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

**e) Abnahme Budget**

Daniel Schuler verweist bei Durchsicht der Budgetposten auf den neuen kantonalen Jugendmusiktag. Da die ZKB gerade in dieser Periode einen Fokus auf Jugend-Sponsoring gesetzt hat passt das gut.

Das Budget sieht einen Verlust von **CHF 4'500.00** vor.



Sven Meyer (Harmonie Bachtel) bemerkt im Saal, dass die Tendenz mit einer erneuten Budgetierung eines Verlusts zulasten des Eigenkapitals nicht nachhaltig ist. Daniel Schuler bedankt sich für die Bemerkung und pflichtet bei, dass der Vorstand gleicher Meinung ist und angestrebt werden muss, dass sich diese Tendenz so nicht fortsetzt.

Die Versammlung nimmt das Budget mit einer Enthaltung an.

## **8. ABNAHME DES JAHRESBERICHTS DES PRÄSIDIUMS**

Martin Graf leitet ein und bedankt sich für den sehr ausführlichen Jahresbericht, welcher vom Präsidium, Monika Schütz, Daniel Schuler, Christoph von Bergen und Brigitte Büchi verfasst wurde und in der Broschüre nachzulesen ist.

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht einstimmig ab und verdankt das Präsidium mit Applaus.

### ***Grusswort von Romaine Rogenmoser, zweite Vizepräsidentin des Zürcher Kantonsrats.***

*Mit dem Zitat «Music was my first love, and it will be my last» (John Miles, 1976) eröffnet Romaine Rogenmoser Ihre Rede und überbringt die herzlichsten Grussworte im Namen des Kantonsrats. Die Liebe zur Musik ist für ewig und wird uns bis zum letzten Atemzug begleiten. Musik begleitet uns in den schönsten aber auch in den traurigsten Momenten des Lebens.*

*Romaine Rogenmoser dankt herzlich für den Einsatz und das Engagement aller, denn Musik macht etwas für die Gesellschaft, was nicht mit Geld zu beziffern ist.*

## **9. WAHLEN**

### **Ergänzungswahlen:**

Daniel Schuler freut sich sehr, Patrick Humbel als neues Mitglied im kaufmännischen Vorstand der Delegiertenversammlung zur Wahl vorzuschlagen (Ressort Aktuariat und Informatik). Raphaela Helg, welche ebenfalls im VSK bereits schon seit mehr als einem Jahr mitarbeitet, wird sich aus beruflichen Gründen dieses Jahr noch nicht zur Wahl stellen.

Patrick Humbel, Vorstandsmitglied Kaufmännisches wird einstimmig gewählt

Wir gratulieren zur Wahl und heissen Patrick herzlich willkommen im Vorstand.

Nach einer kurzen Pause folgt das Intermezzo mit der Jugendmusik Rüti-Bubikon unter der Leitung von Guillermo Casillas. Die jungen Musikant\*innen animieren das Publikum zum Mitsingen «Hey Hey Hey».



**Grusswort Eva Maria Würth, Präsidentin Pro Kultur Kanton Zürich**

*Eva Maria Würth bedankt sich herzlich für die Einladung und stellt die Lobbyorganisation Pro Kultur vor, welche sie zusammen mit Hans Läubli initiiert und aufgelegt hat.*

*Pro Kultur Kanton Zürich verrichtet viel unsichtbare Kulturlobbyarbeit im Hintergrund und tritt gegenüber dem Regierungs- und Kantonsrat als Organisation auf, die sich für die Kultur einsetzt und ist bestrebt, dass Kulturbeiträge nicht weiter gestrichen werden.*

*Eva Maria Würth schliesst ihre Rede mit dem Hinweis, dass es sehr wichtig ist, die Kräfte zu bündeln und sich gemeinsam stark zu machen für die Musik und Kultur, für Traditionen und Weiterentwicklungen.*

**10. INFOS AUS DEN BEREICHEN KAUFMÄNNISCHES UND MUSIK**

**a) ZKMF (Christoph Von Bergern)**

Christoph von Bergen schaut zurück auf das fantastische Festwochenende, welches von einem tollen Rahmenprogramm gekrönt wurde. 80 Vereine & Formationen haben in 6 Wettspiellokalen vor 8 Juryteams ihr Können unter Beweis gestellt.

Es bleiben viele persönliche Erinnerungen bestehen, die wir mitnehmen und haften bleiben.

Die Schlussberichte seitens Jurys, OK und ZBV sind erstellt und die Umfrage an die Vereine ist ausgewertet.

Nach dem Fest ist aber auch vor dem Fest: Die Festreglemente wurden überarbeitet, wobei es eine grössere Änderung bei den Modulen geben wird, da die Abgrenzung zwischen Unterhaltungsmusik und Konzertmusik nicht immer ganz einfach war. So soll es neu eine «Open Kategorie», ohne stilistische Trennung geben.

Christoph von Bergen verweist abschliessend auf den wichtigen Termin vom 30.08.2025 (Konferenz Festreglemente). Heute in einem Jahr, an der DV 2026, sollten die Reglemente dann final zur Abnahme bereit sein, so dass ein Organisator für das nächste Kantonalmusik Fest gesucht werden kann.

**b) Jugend (Ruth Suppiger)**

Ruth Suppiger stellt die Termine 2025 aus dem Ressort Jugend vor und verweist insbesondere auf den ersten Kantonalen Jugendmusiktag vom 28. Juni, sowie die alljährlich durchgeführte Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchester u25 im Oktober.

Sehr erfreulich ist diesbezüglich der aktuelle Anmeldestand, welcher eine Rekordteilnahme von über 80 Jugendlichen verspricht.



Monika Schütz schliesst das Thema Jugend ab, mit einem Hinweis auf den Wandel in der Jugendmusiklandschaft. Leider gibt es immer mehr Auflösungen von Jugendmusikvereinen, dafür ist eine Tendenz hin zu Spielgemeinschaften oder Jugendblasorchestern unter dem Dach von Musikschulen zu erkennen. Der ZBV versucht dieser Herausforderung mit Angeboten wie dem Jugendmusiktag, Fachtagungen oder dem Musiklager zu begegnen und im Bereich der Verbandsmitgliedschaft Lösungen zu finden.

### **c) Workshops und Kurse (Christoph von Bergen)**

Christoph von Bergen leitet das Thema ein, indem er noch einmal auf den abgesagten Netzwerktag vom vergangenen Herbst zu sprechen kommt. Der Trend der letzten Jahre zeigt eine schwindende Bereitschaft Samstage einzuplanen, ein abnehmendes Interesse an Instrumentalworkshops und generell rückläufige Anmeldezahlen. Diese Entwicklungen haben den ZBV gezwungen, das Workshop-Angebot zu überdenken. Im Bildungsjahr 2025 werden vermehrt verkürzte Workshops unter der Woche am Abend angeboten mit einem Fokus auf administrative Themen.

Monika Schütz gibt im Anschluss einen Überblick über den Abschluss des Transformationsprojektes. Eine erfreuliche Anzahl von sechs Vereinen hatten die Challenge angenommen, sich einem Pilotprojekt zu widmen. Am 10.03.2025 haben alle Vereine in einem Online-Workshop ihre Ergebnisse präsentiert. Die Abschlussberichte sowie Kontaktpersonen sind unter [www.zhbv.ch/verband/transformationsprojekt](http://www.zhbv.ch/verband/transformationsprojekt) einsehbar. Somit ist das Transformationsprojekt offiziell abgeschlossen.

### **d) EMF 2026 (Monika Schütz)**

Monika Schütz ist sehr dankbar, dass das Eidgenössische Musikfest gerettet wurde und freut sich, dass so schnell ein neuer Organisator mit Biel gefunden wurde.

Der MVZU organisiert diesbezüglich am 11. April 2026 ein kantonales Vorbereitungskonzert in der Stadthalle Bülach. Monika Schütz verdankt die Organisatoren herzlich für die tolle Idee.

### **e) 150 Jahre ZBV im 2027 (Ernst May)**

Ernst May informiert die Anwesenden, dass der ZBV zu seinem 150-jährigen Jubiläum zwei Kompositionsaufträge an folgende Schweizer Komponisten erteilt hat:

- An Gauthier Dupertuis (\*1997) für ein dem ZJBO gewidmetes sinfonisches Blasorchesterwerk
- An Oliver Waespi (\*1971) für eine Jubiläumsfanfare in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden als klingendes Geschenk an alle Vereine im Kanton



## **f) Infos Kaufmännisches (Daniel Schuler)**

### **a. HITOBITO**

Daniel Schuler informiert, dass die Bestandesmeldungen per 31.12.2025 nur noch via Hitobito zu machen sind. Es sind aktuell keine weiteren Schulungen geplant, Fragen können aber jederzeit via sekretariat@zhbv.ch eingereicht werden.

### **b. Zusammenarbeit mit Werbeagentur Stoz**

Weiter führt Daniel Schuler aus, dass aktuell in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Stoz der Schwung von «Das isch Musig» genutzt wird und ein neues Corporate Design erstellt wird. Dies auch als Basis für die anstehende Erneuerung der Webseite des ZBV, welche aus technischen Gründen notwendig wird in den nächsten Jahren.

### **c. Transformationsprojekt, Rituale Überdenken**

Im Sinne des Transformationsprojekts, wurden Rituale überdacht und die Verbandsuniform formell abgeschafft. Neu gibt es ein Konzept, welche Kleidung zu welchem Anlass getragen wird. Zudem wurden Gespräche mit der Veteranenvereinigung hinsichtlich organisatorischer und struktureller Zukunft geführt. Diesbezüglich wird der Status Quo beibehalten.

## **11. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER ANTRÄGE**

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen

## **12. EHRUNGEN**

Daniel Schuler bittet Fritz Kappeler auf die Bühne. Der langjährige Kantonalfähnrich stand immer zur Verfügung, sowohl bei schönen Anlässen, als auch bei Beerdigungen, wo die Verbandsfahne verstorbenen Musikant\*Innen die letzte Ehre erwies.

An der DV 2022 wurde Fritz Kappeler bereits zum Ehrenfähnrich ernannt, wir lassen ihn aber nicht einfach so ziehen und schenken ihm einen Gutschein von Veloplus, den Fritz für sein Hobby nutzen kann.

Fritz Kappeler hat die Fahne an die zwei neuen Kantonalfähnriche, Andreas Küng und Marco Lucchinetti, übergeben.

## **13. WAHL DES DURCHFÜHRENDEN VEREINS DER DV ZBV 2026 UND 2027**

Die Harmonie Eintracht Männedorf bewirbt sich für die Durchführung der DV 2026 am 28. März 2026 und wird als Organisator mit zwei Enthaltungen gewählt.



Für die Durchführung der DV ZBV vom 03. April 2027 bewirbt sich die Stadtharmonie Winterthur-Töss und wird als Organisator einstimmig angenommen.

Die Daten für die DV 2028 (1. April) und 2029 (7. April) wurden bereits festgelegt.

## **14. UMFRAGE UND VERSCHIEDENES**

### **Militärmusik – Fachprüfung 2025**

Im Kanton Zürich haben insgesamt 8 Rekruten (Bläser und Tambouren) die Fachprüfung bestanden.

### **Info aus der Veteranenvereinigung**

Ruth Schweizer, Präsidentin der Veteranenvereinigung, bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem ganzen ZBV und erwähnt, dass CHF 2000.- an das Jugendmusiklager gespendet wurde. Zudem wurde der Antrag an die Obmännerversammlung gestellt, von nun an jedes Jahr CHF 2000.- dem ZJBO zu überweisen, denn die Jugend ist die Zukunft der Blasmusik.

Monika Schütz bedankt sich herzlich bei der Musikgesellschaft Rafz für die Organisation der DV und den Gästen und Delegierten für das musikalische Engagement und schliesst die 148. DV ZBV um 15:44 Uhr.

Protokoll  
Patrick Humbel

Bern, 1. Mai 2025





**Jahresrechnung Zürcher Blasmusikverband 2025 - vor Revision**  
**Erfolgsrechnung mit Budget vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

Zürcher Blasmusikverband	Rechnung 2025		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsführung	CHF 37'692.30		CHF 38'300.00	
Verwaltungsaufwand	CHF 14'619.69		CHF 19'200.00	
Medienpartnerschaft	CHF -		CHF 5'000.00	
Sitzungen / Versammlungen	CHF 29'708.50		CHF 25'500.00	
Klausurtagung	CHF 3'636.00		CHF 4'000.00	
Delegationen	CHF 1'434.50		CHF 2'000.00	
Musikpässe / Abzeichen				
Kantonales Musikfest	CHF 2'339.50		CHF 2'300.00	
Veteranen und Ehrungen	CHF 4'598.50		CHF 6'600.00	
Bildung allgemein	CHF 3'230.50		CHF 4'000.00	
Dirigierkurs	CHF 36'988.43		CHF 37'500.00	
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.	CHF 2'503.55		CHF 4'905.00	
Militärtrompeter- und Schlagzeuger	CHF 3'448.70		CHF 4'080.00	
Grossanlässe (Forum, Seminare)				
Jugendmusiktag	CHF 2'850.90		CHF 3'500.00	
Fachtagung Jugend	CHF 713.30		CHF 1'750.00	
Lager Jugendblasorchester u25	CHF 92'915.75		CHF 83'600.00	
ZBV Young Edition				
Beiträge an SBV / SUIISA und diverse	CHF 68'822.45		CHF 66'500.00	
Sponsorbeiträge Regionalverbände	CHF 30'000.00		CHF 30'000.00	
Diverses	CHF 6'122.47		CHF 6'450.00	
Unterstützungsbeiträge	CHF 10'670.00		CHF 10'000.00	
Musikpässe / Abzeichen		CHF 396.10		CHF 450.00
Dirigierkurs		CHF 22'265.60		CHF 21'190.00
Kantonales Musikfest				
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.		CHF 4'600.00		CHF 4'290.00
Militärtrompeter- und Schlagzeuger		CHF 2'320.00		CHF 1'380.00
Grossanlässe (Forum, Seminare)				
ZHdK				
Fachtagung Jugend		CHF -		CHF 1'000.00
Lager Jugendblasorchester u25		CHF 60'545.22		CHF 63'000.00
Beiträge der Vereine		CHF 107'118.95		CHF 104'300.00
Betriebsbeitrag Kanton Zürich		CHF 100'000.00		CHF 100'000.00
Sponsorbeitrag ZKB		CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Sponsorbeiträge ZKB Regionalverbände		CHF 30'000.00		CHF 30'000.00
Auflösung Rückstellungen				
Zinsen		CHF 50.65		
Diverses		CHF 52.65		
<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF 352'295.04</b>	<b>CHF 352'349.17</b>	<b>CHF 355'185.00</b>	<b>CHF 350'610.00</b>
<b>Ertrags-bzw. Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF 54.13</b>			<b>CHF 4'575.00</b>
<b>Total ZBV</b>	<b>CHF 352'349.17</b>	<b>CHF 352'349.17</b>	<b>CHF 355'185.00</b>	<b>CHF 355'185.00</b>



**Jahresrechnung Zürcher Blasmusikverband 2025**  
**Bilanz per 31. Dezember 2025**

Aktiven	31.12.25	Zunahme	Abnahme	31.12.24
Kasse	CHF -		CHF -	CHF -
Postcheckkonto	CHF 2'987.85	CHF 1'300.35		CHF 1'687.50
ZKB Firmenkonto	CHF 34'869.36		CHF 15'183.40	CHF 50'052.76
ZKB Sparkonto	CHF 2'696.95	CHF 4.05		CHF 2'692.90
ZKB Sparkonto JMK	CHF 13'508.70	CHF 20.25		CHF 13'488.45
Sparkonto Kant. Musikfest	CHF 25'386.55	CHF 8'026.35		CHF 17'360.20
ZKB Konto Lager JBO u25	CHF 3'615.78	CHF 1'531.53		CHF 2'084.25
Debitoren	CHF 52'086.35	CHF 33'981.95		CHF 18'104.40
Delkrederere	CHF -820.00	CHF -	CHF -	CHF -820.00
Kontokorrent Sozialversicherungen	CHF 1'022.15	CHF 189.60		CHF 832.55
Transitorische Aktiven	CHF 2'124.15		CHF 5'600.30	CHF 7'724.45
Anlagevermögen	CHF 2.00		CHF -	CHF 2.00
Kleidung Vorstand	CHF 827.90		CHF 677.35	CHF 1'505.25
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF 138'307.74</b>	<b>CHF 45'054.08</b>	<b>CHF 21'461.05</b>	<b>CHF 114'714.71</b>
Passiven	31.12.25	Zunahme	Abnahme	31.12.24
Kreditoren Allgemein	CHF 2'816.90		CHF 966.10	CHF 3'783.00
Kreditor AHV	CHF -			CHF -
Gutscheine	CHF 240.00			CHF 240.00
Transferkonto	CHF 470.00		CHF 567.30	CHF 1'037.30
Kontokorrent Sozialversicherungen	CHF 360.10		CHF 28.70	CHF 388.80
Transitorische Passiven	CHF 17'261.50	CHF 13'761.50		CHF 3'500.00
Fonds für Jugendblasorchester	CHF 32'500.00			CHF 32'500.00
Rückst. ZBV Young Edition	CHF 16'500.00			CHF 16'500.00
Rückst. Kant. Musikfest (ZBV)	CHF 9'956.00	CHF 2'339.50		CHF 7'616.50
Rückst. Kant. Musikfest (ZKB)	CHF 28'000.00	CHF 4'000.00		CHF 24'000.00
Rückst. Jubiläum	CHF 5'000.00	CHF 5'000.00		CHF -
Rückst. Diverse	CHF -		CHF -	CHF -
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>CHF 113'104.50</b>	<b>CHF 25'101.00</b>	<b>CHF 1'562.10</b>	<b>CHF 89'565.60</b>
Grundkapital	31.12.25			31.12.24
Eigenkapital ZBV	CHF 25'149.11			CHF 30'300.13
Gewinn / Verlust	CHF 54.13			CHF -5'151.02
Eigenkapital ZBV	CHF 25'203.24			CHF 25'149.11
<b>Total Grundkapital</b>	<b>CHF 25'203.24</b>			<b>CHF 25'149.11</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF 138'307.74</b>			<b>CHF 114'714.71</b>



**Zürcher Blasmusikverband**  
**Budget 2026**

Zürcher Blasmusikverband	Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verbandsführung	CHF 37'800.00		CHF 37'692.30	
Verwaltungsaufwand	CHF 15'100.00		CHF 14'619.69	
Sitzungen, Versammlungen, Spesen	CHF 28'850.00		CHF 29'708.50	
Medienpartnerschaft				
Klausurtagung	CHF 4'000.00		CHF 3'636.00	
Delegationen	CHF 2'000.00		CHF 1'434.50	
Pässe, Abzeichen, Medaillen				
Kantonales Musikfest	CHF 2'300.00		CHF 2'339.50	
Veteranen und Ehrungen	CHF 3'005.00		CHF 4'598.50	
Bildung allgemein	CHF 4'000.00		CHF 3'230.50	
Dirigierkurs	CHF 39'200.00		CHF 36'988.43	
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.	CHF 3'230.00		CHF 2'503.55	
Jugendmusiktag			CHF 2'850.90	
Militärtrumpeter- und Schlagzeuger	CHF 3'860.00		CHF 3'448.70	
Transformationsprojekt				
Grossanlässe (Forum, Seminare)				
ZHdK				
Fachtagung Jugend	CHF 600.00		CHF 713.30	
Lager Jugendblasorchester u25	CHF 95'000.00		CHF 92'915.75	
ZBV Young Edition				
Beiträge an SBV / SUISA und diverse	CHF 69'500.00		CHF 68'822.45	
Sponsorbeiträge Regionalverbände	CHF 30'000.00		CHF 30'000.00	
Unterstützungsbeiträge	CHF 10'000.00		CHF 10'670.00	
Diverses	CHF 10'400.00		CHF 6'122.47	
Pässe, Abzeichen, Medaillen		CHF 200.00		CHF 396.10
Dirigierkurs		CHF 22'250.00		CHF 22'265.60
Workshops Bläser/Perkussion/ allgem.		CHF 2'750.00		CHF 4'600.00
Militärtrumpeter- und Schlagzeuger		CHF 1'800.00		CHF 2'320.00
Transformationsprojekt				
Grossanlässe (Forum, Seminare)				
ZHdK				
Fonds Jugendmusik / Diverses Fachtagung		CHF 600.00		
Lager Jugendblasorchester u25		CHF 69'000.00		CHF 60'545.22
Rückstellung ZBV Young Edition				
Beiträge der Vereine		CHF 107'300.00		CHF 107'118.95
Betriebsbeitrag Kanton Zürich		CHF 100'000.00		CHF 100'000.00
Sponsorbeitrag ZKB		CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Sponsorbeiträge ZKB Regionalverbände		CHF 30'000.00		CHF 30'000.00
Zinsen				CHF 50.55
Diverses				CHF 52.65
<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF 358'845.00</b>	<b>CHF 358'900.00</b>	<b>CHF 352'295.04</b>	<b>CHF 352'349.07</b>
<b>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF 55.00</b>		<b>CHF 54.03</b>	
<b>Total ZBV</b>	<b>CHF 358'900.00</b>	<b>CHF 358'900.00</b>	<b>CHF 352'349.07</b>	<b>CHF 352'349.07</b>



# JAHRESBERICHT 2025

Mit der Premiere des Zürcher Jugendmusiktags, einem neuen Konzertort des Zürcher Jugendblasorchesters und der Vergabe von zwei Auftragskompositionen setzte der Vorstand Akzente in der Nachwuchsförderung. Die Überarbeitung der Festreglemente ZKMF bewältigte der Vorstand innert weniger Monate und der Prozess unseres zukünftigen Auftritts wurde in hohem Tempo vorangetrieben. Zahlreiche Besuche an Jubiläen, Konzerten, Musiktagen und Versammlungen förderten den Austausch und Zusammenhalt und überzeugten uns, dass die Blasmusik in ihrer bunten Vielfalt lebt und aktiv ist.

## ERSTER ZÜRCHER JUGENDMUSIKTAG

Der lang gehegte Wunsch der Jugend nach ihrem eigenen Jugendmusiktag ging in Erfüllung. Im Rahmen des Festivals «Musig ufem Effimärt» wurde der erste Zürcher Jugendmusiktag durchgeführt, zudem sich 17 Formationen in allen angebotenen Kategorien angemeldet hatten. Das flexibel gestaltete, lockere Reglement bewährte sich, ebenfalls nutzten die Formationen die Möglichkeit, sich neben dem Konzertwettbewerb auch in der Kategorie Open Stage auf der Freilichtbühne zu präsentieren. Einziger Wehrmutstropfen war das sehr heisse Sommerwetter, welches nicht nur die Musizierenden zum Schwitzen brachte. Am Abend heizte Brässkalation mit einem fetzigen Konzertauftritt nochmals kräftig ein, Effretikon bebt!



Bekanntgabe  
Prädikate



Junior Rock Band Glattfelden  
Musig ufem Effimärt



## ZÜRCHER JUGENDBLASENORCHESTER (ZJBO)

Das Zürcher Jugendblasorchester stand erstmals unter der kompetenten Leitung von Dirigent Stefan Roth. Der Thurgauer Dirigent verstand es ausgezeichnet, aus dem 70-köpfigen Orchester einen homogenen Klangkörper zu formen und die Jugendlichen zu Höchstleistungen anzuspornen. Das gross besetzte Perkussionsregister überraschte mit einem eigens einstudierten Stück.

Ein grosser Dank gilt nebst den Sponsoren und Unterstützenden den beiden gastgebenden Vereinen, welche das ZJBO in diesem Jahr eingeladen und dem Orchester eine optimale Plattform mit viel Publikum geboten hatten. Es sind dies die Kadetten Horgen (Schinzenhof Horgen) und die Musikgesellschaft Oberglatt (Chliriethalle Oberglatt).

Das Konzept mit den unterschiedlichen Konzertorten bewährte sich aus unserer Sicht optimal; das Jugendorchester ist im gesamten Kanton sichtbar und spricht dadurch ein neues Publikum an.

---



ZJBO  
Abschlusskonzert

## DIRIGIERKURSE ZBV

Die Ausbildungsplätze der Dirigierkurse waren sehr begehrt, Ende August 2025 starteten 12 Teilnehmende in der Unter- bzw. Mittelstufe ihre Ausbildung in Winterthur. Im Zuge des ausgebuchten Kursangebots mussten im Bereich der praktischen Ausbildung weitere Vereinsabende organisiert werden. Wir danken den 12 Vereinen, darunter auch eine Brass Band und zwei Jugendmusikvereine, die ihre Türen öffneten!

---



Absolvent\*innen  
Dirigierkurs 2024/25

## KOMPOSITIONEN 150-JAHR JUBILÄUM ZBV

Das 150-Jahr Jubiläum des ZBV warf kreative, musikalische Schatten voraus. Der ZBV hatte 2025 zwei Kompositionsaufträge vergeben. Das Zürcher Jugendblasorchester wird ein Auftragswerk aus der Feder des jungen und sehr gefragten Schweizer Komponisten Gauthier Dupertuis erhalten. Schon lange hegen wir die Idee eines Stücks, welches das gemeinsame Musizieren von unterschiedlichen Formationen fördern könnte. Oliver Waespi wird das Experiment wagen und im Auftrag des ZBV eine Fanfare komponieren, welche in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und als Flex-, Harmonie-, sowie Brass Band Version erhältlich sein wird. Wir sind gespannt!



## REGLEMENTE ZKMF

Im vergangenen Jahr konnten wir mit der Überarbeitung der Festreglemente einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung eines 32. Zürcher Kantonalmusikfestes machen. In mehreren Arbeitsrunden wurden die Anregungen seitens OK, Vereine und auch des ZBV selbst eingearbeitet. Anfangs Jahr wurden die Reglemente dann allen Vereinen zur Vernehmlassung zugestellt. An der Ende August online durchgeführten Reglements-konferenz wurden die Anpassungen zur Diskussion gestellt und stiessen auf breite Zustimmung. Dies war auch der Fall an der Konferenz der Regionalverbände Ende Oktober. So können wir nun die definitiven Festreglemente per DV 2026 zur Abstimmung stellen und uns in einem nächsten Schritt der Suche nach einem Organisator widmen.

## ANLÄSSE IN DEN REGIONEN

In den Regionen wurden erneut eindrucksvolle Regionalmusiktage durchgeführt, die mit sorgfältig einstudierten Konzertvorträgen und mitreissender Parademusik ein musikalisches Ausrufezeichen setzten. Diese Anlässe sind wertvolle Begegnungsorte, an denen unsere Musikantinnen und Musikanten ihr Können zeigen, voneinander lernen und die Blasmusiktradition gemeinsam weiterentwickeln.

Kleinere Musikantentreffen boten einen würdevollen Rahmen für die Erneuerung und Ehrung unserer kantonalen und eidgenössischen Veteranen. Am Veteranentag in Andelfingen wurden zudem die hohen Veteranen feierlich geehrt – ein besonderer Moment der Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement zugunsten der Blasmusik.

Die Fachtagung Jugend, organisiert von der Stadtjugendmusik Zürich, bot erneut allen Interessierten einen spannenden Themenabend. Im Fokus standen Kinderkonzerte, das Ausbildungsmodell von SJMUZ und MKZ, sowie die Entstehung der noch jungen Jugendmusik Winterthur United.

Im Jahr 2025 konnten mehrere Musikvereine im Kanton Zürich ein hohes Jubiläum feiern. Einige gestalteten ihr Festjahr mit zahlreichen Anlässen über mehrere Monate, andere realisierten mit grossen mehrtägigen Festen eindrucksvolle Events. Der ZBV dankt den Jubiläumsvereinen herzlich für die Einladungen sowie für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement.



Youth Band  
Limmattaler Musikschulen



## VORSTAND ZBV

Neben den nahezu monatlich stattfindenden Sitzungen der Teilvorstände trafen sich die Vorstandsmitglieder regelmässig zu weiteren Besprechungen. Ein besonderer Höhepunkt war die jährliche Klausur im August im Ausbildungszentrum Albisgütli in Zürich. Dieser Tag bot nicht nur Raum für strategische Planung und konstruktive Diskussionen, sondern wurde am Abend bei einem gemeinsamen Essen mit Gästen des Verbandes zu einem stimmungsvollen Moment des Austauschs.

Im Oktober fand die traditionelle Sitzung im Rahmen der Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchesters auf der Musikinsel Rheinau statt – inklusive eines kurzen Besuchs der Morgenprobe.

An der jährlichen Regionalkonferenz in Hombrechtikon tauschte sich der Vorstand mit den Leitungen der Regionalverbände aus, diskutierte Anliegen, Ideen und Perspektiven aus den Regionen.

## AUSBLICK EMF

Der Entscheid, am EMF 2026 in Biel teilzunehmen, beschäftigte viele Vereine. Mit grosser Freude durfte der ZBV zur Kenntnis nehmen, dass knapp 40 Vereine die Einladung ans Fest angenommen haben und Teil des grössten Musikfests sein werden. Der Verbandsleitung des SBV gebührt ein riesiger Dank, zumal das Fest kurzfristig gerettet werden konnte und die Vorbereitungen und Organisation unter der Leitung von Nadja Günthör in enorm kurzer Zeit realisiert werden. Erstmals läuft das gesamte Anmeldeprozedere über die Plattform Hitobito, besonders gespannt dürfen wir auf die digitale Jurierung sein, denn das OK hat grosse Teile der Festsoftware des ZKMF2024 übernehmen können.

Der Musikverband Zürcher Unterland überraschte uns im Frühjahr mit der einzigartigen Idee eines gross angelegten Vorbereitungskonzerts für den ganzen Kanton. In Zusammenarbeit mit dem ZBV werden am 11. April 2026 rund 10 Formationen die Chance dieses Formats nutzen. Wir freuen uns! Allen am EMF 2026 teilnehmenden Formationen wünschen wir jetzt schon gutes Gelingen und viel Erfolg!





## DANK

Unser besonderer Dank gilt euch Musizierenden in den Vereinen im ganzen Kanton Zürich. Euer Engagement, eure Begeisterung und eure unzähligen Probestunden bilden das Fundament unserer lebendigen Blasmusikkultur.

Wir danken unseren Hauptpartnerinnen – der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich sowie der Zürcher Kantonalbank – für ihre wertvolle und verlässliche Unterstützung. Ein grosser Dank gilt ebenso allen Sponsoren und Gönnern, die durch ihre Beiträge Projekte, Anlässe und Entwicklungen ermöglichen, die ohne sie nicht realisierbar wären.

Ein herzlicher Dank gilt den Regionalverbänden, der Veteranenvereinigung des Zürcher Blasmusikverbandes, dem Schweizer Blasmusikverband, dem Schweizer Jugendmusikverband, dem Kompetenzzentrum Militärmusik, dem Blasmusikdirigentenverband, dem Verband Zürcher Musikschulen, den befreundeten Kantonalverbänden sowie den unterstützenden Institutionen und Partnern. Ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit stärken den Zusammenhalt, fördern den Nachwuchs und schaffen wichtige Grundlagen für die Weiterentwicklung der Blasmusik.

Der grösste Dank jedoch gilt unserem Vorstandsteam. Mit grossem Engagement, Fachkompetenz und hohem persönlichen Einsatz tragen die Vorstandsmitglieder wesentlich dazu bei, dass der Zürcher Blasmusikverband seine Aufgaben erfüllt, seine Ziele verfolgt und seine Visionen weiterentwickeln kann.

Wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück – und zugleich mit Zuversicht, Freude und Tatendrang auf die kommenden musikalischen Höhenpunkte.

«Musik verbindet, bewegt und lässt Herzen im Einklang schlagen – auf ein neues Jahr voller Töne, Freude und gemeinsamer Melodien.»

Euer Präsidium  
Daniel, Monika, Christoph und Brigitte





## ABNAHME FESTREGLEMENTE ZKMF

Der Vorstand ZBV beantragt der Delegiertenversammlung die vier überarbeiteten Reglemente ZKMF zur Abnahme. Die Reglemente wurden vom Vorstand ZBV überarbeitet und anlässlich der Reglements-konferenz vom 30. August 2025 erläutert und angepasst. Die offiziellen Vertretungen aus den Regionen hatten innerhalb der Konferenz der Regionalverbände vom 21. Oktober 2025 Gelegenheit zur Stellungnahme.

Wir danken allen Beteiligten; namentlich dem OK ZKMF Urdorf Schlieren, den Juryvorsitzenden, den teilnehmenden Vereinen des ZBV, welche die Umfrage ausgefüllt hatten, Philipp Rütsche (Fachspezialist Parademusik und Tambouren) und der internen Arbeitsgruppe für die umsichtige Weiterentwicklung und Anpassung der Festreglemente.

Mit den vorliegenden Reglementen soll eine attraktive Perspektive für durchführende Organisatoren geschaffen werden (Flexibilität, Infrastruktur, Kosten). Durch das Wahlsystem mit den bewerteten und unbewerteten Modulen sollen möglichst viele Formationen zur Teilnahme motiviert werden. Die bisherigen Module wurden nicht verändert, mit dem Modul C Open wird zusätzlich ein niederschwelliges Bewertungsmodul geschaffen.

Weitere Anpassungen bestanden in der Vereinheitlichung, Eliminierung von Fehlern sowie Präzisierungen. Die gendergerechte Sprache wurde den bestehenden Kommunikationsregelungen des ZBV angepasst.

Wir weisen darauf hin, dass Zuständigkeiten zwischen Organisator und ZBV in einer separaten Leistungsvereinbarung festgehalten werden und alle bewertungsrelevanten Details in der Jurysitzung geregelt sind, namentlich Jurygespräche und Punktesystem.

Die vorliegenden Reglemente strahlen im besten Fall auf die Regionen des ZBV aus und können ihnen als zeitgemässe Vorlagen ihrer Musik- und Regionalmusiktage dienen.

Vorgehen Abstimmung: Jedes Reglement wird einzeln abgenommen.



## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN REGLEMENTEN

### 1. Festreglement für Kantonalmusikfeste

#### 2.1 Kategorie Modul C Open

Weshalb das neue Modul?

- entspricht dem Wunsch vieler Vereine (Rückmeldungen aus Umfrage 2024), ein stilistisch gemischtes Programm vorzutragen
- möglichst viele Musikvereine am Fest
- Bewertung light vs. Platzkonzert
- je mehr Vereine im Wettspiel, desto besser für die Entwicklung/ Niveau der Blasmusikszene
- Sicht Organisator: möglichst viele Festkarten verkaufen
- Bestehendes bleibt, Neues dazu

Weshalb Prädikate anstatt Punktzahlen?

- Modul A und Modul B nicht konkurrieren
- Messen/Vergleichen bleibt, jedoch niederschwellig
- kein Pflichtstück
- auch kleinere Formationen und solche, die schlechte Wettspiel-Erfahrungen gemacht hatten, können ans Fest geholt werden
- Im Zentrum steht die Rückmeldung der Jury und nicht die Rangliste
- positive Erfahrungen Jugendumsttag -> vermehrt Jugendumstvereine anziehen

Weshalb Stufe anstatt Klasse?

- analog Modul B
- zugunsten Spielplan positiv, nur 3 Kategorien anstatt 5
- längerfristiges Ziel: Modul Open auch an Regionalmusiktagen anbieten

Sollten sich in mehreren Modulen nur sehr wenige Teilnehmende anmelden, kann über die Durchführung diskutiert werden. Es soll nicht zu einer Verwässerung des Wettbewerbs oder zu zahlreichen kleinen Modulen führen. Trotz wenigen Nachteilen überwiegen die Vorteile aus Sicht ZBV klar, das neue Modul C Open einzuführen.

#### 2.7 Zeitlimite

Präzisierung: vom ersten bis zum letzten gespielten Ton (ohne Akustiktest und Schlussapplaus, inkl. Zwischenapplaus)  
Punkteabzug bleibt, damit Zeitplan funktioniert, jedoch nur 1 Punkt Abzug anstelle 2 Punkte (analog EMF)



## **2.9 Modul B und C: Ablauf des Auftritts**

### Equipment

- Modul B: PA inkl. Tontechniker möglich? Haben wir abgeklärt, Soundcheck wäre viel länger, Spielplan nicht mehr funktionsfähig, zu kostspielig. Deshalb nicht möglich.
- Pflichtstücke: Instrumentarium steht neu zur Verfügung (auch Modul A, z.B. Flügel)
- Stärkung des Moduls, Aufrüstung der Infrastruktur, ohne die Kosten ausufern zu lassen

### Pflichtstück Modul B

- Option fürs nächste Fest: z.B. Rhythm-Section, Gesangspart etc.

## **4.5 Modul A und B: Punktzahlen**

Auf vielseitigen Wunsch der Jury 2024 schlägt der ZBV eine Anpassung der Punkteskala vor. Die Vorteile sind:

- deutlichere Unterscheidung in den obersten 10 Punkten
- mehr Spielraum in den obersten 20 Punkten, also dort wo die meisten Vereine zu verorten sind

## **4.7 Rangverkündigung**

Um die Spannung zu halten und den Spielplan zu entlasten, werden die Punktzahlen erst an der Rangverkündigung bekannt gegeben.

## **7.1 Notenmaterial**

- grundsätzlich keine Kopien erlaubt
- Pragmatischer Umgang mit eigenen Arrangements und Medley
- Bez. digital gekaufte Noten/Partituren: ZBV verfolgt die Erfahrungen des EMF 2026

## **7.2 Festkarte**

- Für alle Mitwirkenden zu lösen: neu aufgelistet
- Aushilfen/Zuzüger nicht relevant, muss nicht mehr gemeldet werden  
Aushilfe: ersetzt ein Mitglied  
Zuzüger: wird zugezogen, nicht in Stammbesetzung
- Wer in mehreren Formationen spielt, braucht pro Formation 1 Festkarte (für Essen und bezogene Leistungen)
- Wer in unbewerteten Modulen antritt, erhält reduzierten Festkartenpreis



## 2. Festreglement für Parademusik

### 2.1 Kategorie Modul C Open

Am EMF gilt in der traditionellen Parademusik neu, dass nur noch 1 Marsch vorbereitet werden muss. In Absprache mit Philipp Rütsche bleibt der ZBV weiterhin bei 2 vorzubereitenden Kompositionen.

Die Gründe:

- Wettspielgedanke, Nervenkitzel erachten wir als wichtig
- Wahlmöglichkeit für Jury gewährleistet, dadurch abwechslungsreiches Programm, Attraktivität für Publikum
- Bei Formationen, die «nur» dieses Modul spielen würde sich die Einstudierung eines 3-minütigen Stückes nicht lohnen, auch deshalb 2 Kompositionen
- ist zumutbar (Repertoire! Marschbüechli)
- grosse Auswahl, alle Schwierigkeitsgrade zugelassen, Vereine aller Stärkeklassen können sich sehr gut präsentieren

### 3.3 Ablauf der Showelemente

Die Mindestdauer wurde auf 5 Minuten reduziert, so dass sich der Initialaufwand für erstmalige Teilnahmen in Grenzen hält.

### 6.1 Notenmaterial

- Es müssen nur noch 2 Partituren (vorher 4) eingereicht werden

## 3. Festreglement Tambouren

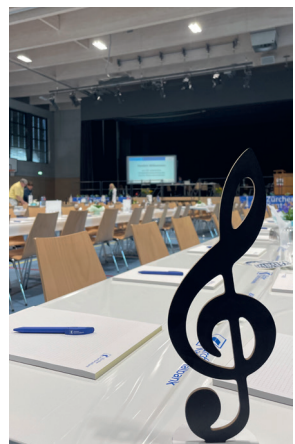
keine Erläuterungen

## 4. Festreglement für Perkussionsensembles

### 2.2 Selbstwahlprogramm

Die Länge der Selbstwahlprogramme wurden den Stufen angepasst: je höher die Stufe, desto länger das Zeitfenster. So werden junge Ensembles nicht überfordert und fortgeschrittene Formationen haben mehr Zeit, sich in allen Facetten zu präsentieren.







**Wir haben viel  
Musikgehör  
für Ihre  
Wünsche.**